

Corona - Homeschooling

Beitrag von „Susannea“ vom 20. April 2020 13:02

Zitat von FLIXE

Susannea: Das würde mich auch gewaltig frustrieren! Vielleicht wäre da auch einfach mal eine Rückmeldung an die Schulleitung angebracht. Bei uns wird man dann auch gerne mal einbestellt und darf seine Arbeitsweise begründen...

Was ist jetzt schreibe, ist aus Elternsicht und die Meinung von vielen Freunden mit Kindern:

Ich möchte hier wirklich nicht alle über einen Kamm scheren, aber ich habe oft das Gefühl, dass gerade an Gymnasien Dinge vorausgesetzt werden und wenn man z.B. keine Endgeräte hat, dann ist das halt persönliches Pech. Die Unterstützung ist oft nur mangelhaft und Lösungen wollen keine gefunden werden. **Und ja, ich habe hier ganz viele andere tolle Berichte gelesen von tollen Gymnasiallehrern!** Leider erlebe ich in meinem Umfeld oft das genaue Gegenteil.

Gerade in den schwierigeren Schularten und von Grundschulen höre ich dagegen, dass die Lehrer die Materialien sogar herumfahren und auch wieder abholen und ganz viel Kontakt zu den Kindern suchen. Hier im Ostalbkreis mache ich die Erfahrung, dass, je höher die Schulart, desto weniger pädagogisches Einfühlungsvermögen. Und das war oft auch schon vor den Schulschließungen so.

Das ist ungefähr die Rückmeldung, die das Gymnasium meiner Tochter vor den Ferien von den Eltern bekommen hat und es ist wirklich dran gearbeitet worden, das muss man sagen.

Hier habe ich es gerade an die andere Elternvertreterin abgegeben, weil er ja gesagt hat, er will nicht mehr schriftlich mit mir kommunizieren, aber komisch, das wird sie auch tun 🤔